

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 14.06.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Pestalozzistraße 7, Kindertagesstätte "Spatzennest", Kinderrestaurant, von 18:00 Uhr bis 20:20 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Klaus-Dieter Kohlmann

Jutta Engler

Kathrin Hermann

André Krillwitz

Prof. Dr. Hans Poerschke

Sachkundige Einwohner

Klaus Krüger

Renate Schrötter

Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Sabine Bauer, FBL Bildung/Kultur/Soziales

Herr Joachim Teichmann, GBL Haupt- und

Sozialverwaltung

Gäste

Eipel

Leucht

Wiedemann

Leiterin der Kita "Spatzennest"

Geschäftsführerin "AWO Soziale Dienste GmbH"

Vorsitzender des Vereins "Radsportverein Wolfen
1950 e.V."

abwesend:

Mitglied

Christel Vogel

Sachkundige Einwohner

Fabian Behr

Hannelore Schneider

Christian Stahlmann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 14.06.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.05.2011	
4	Vorstellung des "Radsportvereins Wolfen 1950 e. V." BE: Herr Wiedemann, Vereinsvorsitzender	
5	Vorstellung der Kita "Spatzennest" BE: Frau Eipert, Leiterin der Einrichtung	
6	Übertragung der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung "Traumzauberbaum" an die Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 100-2011
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende Herr Gatter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Herr Gatter stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 4 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.05.2011</p> <p>Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form von den Ausschussmitgliedern genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Vorstellung des "Radsportvereins Wolfen 1950 e. V." BE: Herr Wiedemann, Vereinsvorsitzender <i>Frau Hermann beteiligt sich an der Sitzung.</i></p> <p>Herr Wiedemann geht auf die geschichtliche Entwicklung des Vereins ein. Er stellt mit Bedauern fest, dass sich auch auf Grund der gesellschaftlichen Entwicklungen (erschwerte Bedingungen beim Fahren auf der Straße, Negativkampagne der Medien um den Radsport mit Veröffentlichungen zu Dopingfällen), wie auch der Wegfall des Trainers und mangels Nachwuchs das Vereinsleben verändern musste. So sind von damals (1950) 100 Mitgliedern nur noch 28 im Verein. Es wurde nun aber nicht mehr nur der leistungsorientierte Radsport, sondern mehr der Breitensport zum Inhalt des Vereinslebens. So sind Rad-Touristik- oder Cross-Touristik-Veranstaltungen die Höhepunkte geworden, bei denen auch Erfolge zu verzeichnen waren. Aktivitäten wie Kegelabende, Besuche von Radrennen u.a. sollen das Vereinsleben erhalten und bereichern. Am 25.09.2011 richtet der Verein die 4. Rad-Touristik-Fahrt „Rund um den Petersberg“ aus. Herr Wiedemann bemerkt, dass die noch aktiven Vereinsmitglieder noch immer bundesweit agieren und 2. und 3. Plätze erreichen. Herr Gatter fragt nach Möglichkeiten, den Verein zu unterstützen. Er verweist auch auf eine Zusammenarbeit mit dem Triathlon. Dem steht Herr Wiedemann offen gegenüber.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Vorstellung der Kita "Spatzennest" BE: Frau Eipert, Leiterin der Einrichtung</p> <p>Herr Teichmann informiert, dass die Kindereinrichtung „Spatzennest“ die ursprüngliche Kindereinrichtung „Jenny Marx“ der ehemaligen Stadt Wolfen und eine der ersten Einrichtung war, die in freie Trägerschaft übertragen wurde. Diese Einrichtung ist eine der größten im Stadtgebiet. Der Träger, die AWO, hat rechtzeitig erkannt, dass die Einwohnerzahl und damit auch die Kinderzahl zurückgeht und sehr frühzeitig auf ein neues Geschäftsfeld, die Seniorenbetreuung gesetzt. Die Flächen im hier befindlichen Gebäude wurden sukzessive im Kitabereich reduziert und im Seniorenbereich erweitert.</p>	

	<p>Momentan hat die Einrichtung eine Kapazität von 125 Plätzen. Bereits 2003 wurde hier das Pauschalabrechnungssystem eingeführt, und viele Einrichtungen schlossen sich dem an.</p> <p>Die Leiterin der Kita, Frau Eipert, führt die Ausschussmitglieder durch die Einrichtung und gibt u.a. Erläuterungen zur Arbeit der Erzieherinnen und zu den Möglichkeiten der Beschäftigungen der Kinder.</p> <p>Nach der Führung geht Herr Gatter kurz auf das Erfahrene ein und resümiert, dass die Kinder mit unterschiedlichen Programmen sehr gut betreut werden.</p> <p>Frau Eipert macht während der weiteren Diskussion darauf aufmerksam, dass die Erzieherinnen unterstützend wirken, den Eltern aber nicht die Pflicht zur Erziehung und Entwicklung ihrer Kinder abgenommen werden kann.</p> <p>Herr Teichmann informiert die Ausschussmitglieder von einem Antrag des Trägers (AWO) an die Stadt Bitterfeld-Wolfen, eine weitere kommunale Einrichtung übernehmen zu wollen.</p> <p>Es liegt auch bereits ein Antrag des Arbeiter-Samariter-Bundes vor. Er verweist in dem Zusammenhang auf einen BA-Entwurf von 2 Fraktionen des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung, der die Übertragung aller kommunalen Einrichtungen an freie Träger beinhaltet. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss wird durch die Verwaltung vorbereitet.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Übertragung der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung "Traumzauberbaum" an die Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung</p> <p>Herr Teichmann verweist auf die bereits umfassenden Darlegungen in vergangenen Sitzungen.</p> <p>Es liegen keine Anfragen vor.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 100-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Teichmann geht auf eine Anfrage von Frau Engler im Protokoll der Sitzung vom 10.05.2011 ein. Dabei geht es um die Erforderlichkeit der Betriebserlaubnisse für die Kitas.</p> <p>Es gibt für jede Kita eine Betriebserlaubnis. Diese beinhaltet, wie viele Krippenkinder/ Kindergartenkinder auf wie vielen Quadratmetern einschließlich Außengelände höchstens betreut werden können. Mit dieser festgelegten Obergrenze kann man die Kapazität für jede Einrichtung im gesamten Stadtgebiet ermitteln.</p> <p>Herr Teichmann informiert von einer Aktivität der Elterninitiative der Grundschule Greppin, die beinhaltet, die Schuleinzugsbereiche im Stadtgebiet aufzulösen. Es liegt Herrn Teichmann dazu eine Einladung für den 06.07.2011 um 18:00 Uhr in der Grundschule Greppin vor, die auch an alle Fraktionsvorsitzenden gerichtet ist. Herr Teichmann gibt zu bedenken, dass bereits in den letzten Jahren bei Investitionen und Werterhaltungen Prioritäten gesetzt wurden. Mit dem Auflösen der Einzugsbereiche könnte dies den Investitionen entgegenwirken. Darüber hinaus würden die Stadträte die strategische Aufgabe der Schulentwicklungsplanung aus der Hand geben. Er bittet die anwesenden Fraktionsmitglieder ihre Vorsitzenden entsprechend zu informieren.</p> <p>Die Verwaltung würde die Öffnung der Schuleinzugsbereiche aus genannten Gründen nicht befürworten.</p> <p>Herr Kohlmann äußert große Bedenken, dass die o.g. Veranstaltung auch auf Grund von Fehlinformationen emotional ausuffert, wie dies auch bereits</p>	

	<p>zu Beginn der Diskussion um eine Übernahme der Grundschule Greppin in freie Trägerschaft geschah.</p> <p>In diesem Zusammenhang bittet Herr Gatter Herrn Teichmann, sich zu erkundigen, ob die bisher festgelegten Zahlen (mindestens 60 Schüler an einer Schule) weiter gelten. Herr Teichmann bejaht die Frage.</p> <p>Frau Engler interessiert sich für den Stand der Umbauarbeiten am Jugendclub Dessauer Straße.</p> <p>Herr Teichmann berichtet von stattfindenden Bauarbeiten und dass der Monat September als Fertigstellungstermin benannt wurde.</p> <p>Herr Krüger fragt nach der weiteren Beschäftigung der Mitarbeiter, die über „Bürgerarbeit“ tätig sind. Herr Teichmann führt aus, dass diese in der Vergangenheit immer trotz Trägerwechsel mit übergegangen sind, da die Aufgabe, nicht der Träger für die Bewilligung relevant war.</p> <p>Weiterhin fragt Herr Krüger nach den derzeitigen Öffnungszeiten der Bibliotheken, weil es diesbezüglich Anfragen aus der Bevölkerung gab. Herr Teichmann berichtet von einem hohen Krankheitsstand, einschließlich Schwangerschaften und dass somit von 6 fest angestellten Mitarbeiterinnen nur eine arbeitsfähig ist. Deshalb kann nur eine Bibliothek geöffnet bleiben, das ist die im OT Bitterfeld. Es ist aber gesichert, dass jedes in den Bibliotheken ausleihfähige Buch (ggf. auf Bestellung) im OT Bitterfeld ausgeliehen werden kann. Dies wurde auch entsprechend veröffentlicht.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Klaus-Ari Gatter
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin